



## **Ausbildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen**

### **Fachwissenschaftliche Voraussetzung für die Zulassung zur Lehrdiplomprüfung «Unterrichtsfach Physik»**

Das «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» kann sowohl für ein Unterrichtsfach als auch für zwei Unterrichtsfächer erworben werden. Nach dem Lehrdiplomstudium gibt es zudem die Möglichkeit, die Lehrbefähigung für ein zusätzliches Unterrichtsfach zu erlangen.

#### **A) Monofach / 1. Unterrichtsfach**

##### **1. Voraussetzungen mit einem Abschluss der UZH**

- BSc-Studienprogramm Physik (min. 120 ECTS Credits) +  
MSc-Studienprogramm Physik (90 ECTS Credits)

##### **2. Voraussetzungen bei auswärtigen Abschlüssen**

- Die Äquivalenz von Abschlüssen anderer Universitäten wird «sur dossier» geprüft.

##### **3. Vorausgesetzte Teilgebiete**

- Physik
  - Klassische Mechanik
  - Wellenlehre
  - Optik
  - Hydrodynamik
  - Elektrodynamik
  - Thermodynamik
  - Relativitätstheorie
  - Quantenmechanik
  - Festkörperphysik
  - Kern- und Teilchenphysik
  - Theoretische Physik (1 Modul)
- Mathematische Grundlagen
  - Lineare Algebra
  - Analysis
  - Funktionentheorie
  - Gruppentheorie

##### **4. Weitere fachwissenschaftliche Voraussetzungen**

- keine



## **B) 2. Unterrichtsfach / Zusätzliches Unterrichtsfach**

### **1. Voraussetzungen mit einem Abschluss der UZH**

- Liegt ein MSc-Abschluss mit Physik Modulen als Grundlagen Pflichtfach vor, so werden nur die Module mit der in den Tabellen «Fachwissenschaftliche Voraussetzungen im Detail gemäss Katalog UZH» identischen Modulen angerechnet.
- Fachwissenschaftliche Leistungen in Physik im Umfang von 90 ECTS Credits gemäss den Bereichen unter «Vorausgesetzte Teilgebiete», z.B. im Rahmen eines Nebenfachs BSc 60 ECTS und MSc 30 ECTS.
- In allen Fällen müssen die unter «Vorausgesetzte Teilgebiete» aufgeführten Anteile erfüllt sein. Werden diese nicht bereits im Masterstudium berücksichtigt, so sind sie als Auflagen zum Lehrdiplomstudium nachzuweisen.

### **5. Voraussetzungen bei auswärtigen Abschlüssen**

- Die Äquivalenz von in der Physik erbrachten Studienleistungen und Abschlüssen anderer Universitäten wird «sur dossier» geprüft.

### **6. Vorausgesetzte Teilgebiete**

- Pflichtmodule im Umfang von mindestens 45 ECTS Credits aus den Bereichen: Klassische Mechanik, Hydrodynamik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Wellenlehre, Optik, Relativitätstheorie, Einführung in die Quantenmechanik, sowie linearer Algebra und Analysis als Grundlage in der Mathematik und ein Physikpraktikum
- Wahlmodule im Umfang der für ein total von 90 ECTS Credits nötigen Anzahl ECTS Credits, dabei müssen die Wahlmodule die Bereiche theoretische Physik, Physik der kondensierten Materie sowie Kern- und Teilchenphysik abdecken.

### **7. Weitere fachwissenschaftliche Voraussetzungen**

- Keine